

Drei Hohlwege südwestlich und westlich von Horst

Schlagwörter: [Hohlweg](#), [Wirtschaftsweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Heinsberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die tief eingeschnittenen Hohlwege befinden sich an einem relativ steilen Anstieg in die Ackerflur der Börde. An beiden Seiten stehen Feldgehölze (Bäume und Sträucher). Heute sind die Wirtschaftswege geteert. Die Wege sind bereits auf der Tranchotkarte (1806) eingetragen. Eine genaue Datierung ist nicht möglich, aber sehr wahrscheinlich stammen sie aus dem Spätmittelalter. Die Wege werden für Transport und Verkehr genutzt, sie befinden sich inmitten landwirtschaftlicher Flächen.

Es handelt sich hier um einen eigenständigen Wegetyp mit Standortkontinuität seit dem 19. Jahrhundert. Er ist strukturell, trotz modernen Belags (geteert), von sehr großer kulturhistorischer Bedeutung.

(Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld, Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Drei Hohlwege südwestlich und westlich von Horst

Schlagwörter: [Hohlweg](#), [Wirtschaftsweg](#)

Ort: Heinsberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturoauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1301 bis 1806

Koordinate WGS84: 51° 01' 32,06 N: 6° 10' 23,55 O / 51,02557°N: 6,17321°O

Koordinate UTM: 32.301.770,96 m: 5.656.471,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.512.196,03 m: 5.654.505,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld (2001), „Drei Hohlwege südwestlich und westlich von Horst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KKL-20081017-0001> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

